

Nachbarskind schreit viel

Beitrag von „Padma“ vom 22. August 2006 15:50

Aus der Ferne ist das echt immer schwer zu beurteilen.

Da geht einem wirklich viel durch den Kopf...

Aber andererseits sind 2-jährige wirkliche Nervensägen. Meine große Tochter hatte in diesem Alter täglich mehrere Trotzattacken, die natürlich in absolutes Gebrüll ausgeartet sind. Von daher ist "alle paar Stunden" relativ.

Nachts ist es allerdings schon etwas verwunderlich. Normalerweise schlafen Kinder in dem Alter wirklich durch.

Hast Du die Eltern mal auf die nächtlichen Attacken angesprochen? Wenn das Kind in dem Alter nicht durchschläft, ist der Tipp mit der Schreiambulanz auf alle Fälle nicht schlecht.

Wie man das allerdings fast fremden Menschen sagt, ist eine gute Frage. Ich würde da mal eine passende Situation abwarten und dann mal ein bißchen nachhaken. Vorher natürlich erklären, wie süß das Kind ist, blablabla und dann irgendwann "aber nachts plagst Du Deine Eltern schon ganz schön..."

Du wirst ja dann sehen, wie sie darauf reagieren. Wenn sie normal sind, dann werden sie gleich einstimmen und erzählen, wie sehr sie das nervt. Dann kannst Du Deine Gedanken anbringen.

Wenn sie allerdings gar nicht auf das nächtliche Schreien eingehen, dann finde ich das sehr fragwürdig...

Ich will ja keine Panik verbreiten, aber auch die nettesten Menschen machen manchmal schlimme Sachen.

Ich finde es auch nicht übertrieben, sich als Nachbarin einzumischen. Es muss ja nicht immer gleich nach klugen Ratschlägen aussehen, sondern einfach Interesse zeigen.